

DomMusik St.Gallen

# Christkönigskonzert 2020

Sonntag, 22. November 2020, 16.00 Uhr

Kathedrale St.Gallen

## Wolfgang Amadeus Mozart

**Vesperae solennes de Confessore KV 339**

**Requiem KV 626, ergänzt durch Franz Xaver Süssmayr**

**Kimberly Brockman** *Sopran-Solo*

**Isabel Pfefferkorn** *Mezzosopran-Solo*

**Manuel Ried** *Tenor-Solo*

**Johannes Schwendinger** *Bass-Solo*

**Anna Gschwend und Kathrin Signer** *Sopran*

**Laura Binggeli und Sarah Widmer** *Alt*

**Zacharie Fogal und Raphael Holenstein** *Tenor*

**Andrzej Hutnik und Grégoire May** *Bass*

**Collegium Instrumentale** der Kathedrale St.Gallen  
auf historischen Instrumenten

Susanne von Bauszern *Konzertmeisterin*

**Domkapellmeister Andreas Gut**

Eintritt frei, Kollekte



**DomMusik**  
ST. GALLEN

**Zu Ehren von Sir Stephen Cleobury (+ 22. 11. 2019),  
1982–2019 Master of Music at King's College Cambridge.**

Ria & Arthur

**Dietschweiler Stiftung**

**Im Andenken an alle verstorbenen Mitglieder der DomMusik  
der Kathedrale St.Gallen sowie aktuell an alle Opfer  
der Corona-Pandemie, die physischen, materiellen oder  
psychischen Schaden erleiden oder erlitten haben.**



**Dixit Dominus** Psalm 109

*Solisten und Chor*

Dixit Dominus Domino meo: sede a dextris meis, donec ponam inimicos tuos scabellum pedum tuorum.

Der Herr sprach zu meinem Herrn: setze dich zu meiner Rechten: bis dass ich deine Feinde als Schemel dir zu Füßen lege.

Virgam virtutis tuae emittet Dominus ex Sion: dominare in medio inimicorum tuorum.

Das Zepter deiner Macht streckt der Herr durch Sion aus: zu herrschen inmitten deiner Feinde.

Tecum principium in die virtutis tuae, in splendoribus sanctorum: ex utero ante luciferum genui te.

Bei dir war die Herrschaft am Tag deines Anfangs im Glanz der Heiligen: vor dem Morgenstern, dem Frühtau gleich, habe ich dich gezeugt.

Juravit Dominus et non poenitebit eum: Tu es sacerdos in aeternum secundum ordinem Melchisedech.

Der Herr hat geschworen, und es hat ihn nicht gereut: Du bist der Priester auf ewig nach der Ordnung des Melchisedech.

Dominus a dextris tuis confregit in die irae suae reges. Judicabit in nationibus, implebit ruinas; conquassabit captia in terra multorum.

Der Herr zu deiner Rechten: am Tage seines Zorns wird er Könige zerschmettern. Er wird über die Völker zu Gericht sitzen, er häuft die Toten: er wird die Häupter vieler auf der Erde zertrümmern.

De torrente in via bibet: propterea exaltabit caput. Gloria Patri, et Filio, et Spiritui Sancto. Sicut erat in principio, et nunc, et semper, et in saecula saeculorum. Amen.

Aus dem Bach am Wege trinkt er: deswegen wird er sein Haupt erheben. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geiste. Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

## **Confitebor** Psalm 110

### *Solisten und Chor*

Confitebor tibi Domine, in toto corde meo, in consilio justorum, et congregatione.

Magna opera Domini, exquisita in omnes voluntates ejus. Confessio et magnificentia opus ejus: et justitia ejus manet in saeculum saeculi.

Memoriam fecit mirabilium suorum; misericors et miserator et justus: escam dedit timentibus se. Memor erit in saeculum testamenti sui. Virtutem operum suorum annuntiabit populo suo.

Ut det illis hereditatem gentium: opera manuum ejus veritas et iudicium. Fidelia omnia mandata ejus: confirmata in saeculum saeculi, facta in veritate et aequitate.

Redemptionem misit Dominus populo suo: mandavit in aeternum testamentum suum. Sanctum et terribile nomen ejus: initium sapientiae timor Domini. Intellectus bonus omnibus facientibus eum: laudatio ejus manet in saeculum saeculi.  
Gloria Patri, et Filio, et Spiritui Sancto. Sicut erat in principio, et nunc, et semper, et in saecula saeculorum. Amen.

Ich will dich aus meinem ganzen Herzen preisen, Herr: im Kreise der Gerechten und in der Versammlung.

Gross sind die Werke des Herrn: hervorragend für alle, die ihm willens sind. Bekenntnis und Kraft ist sein Werk: und seine Gerechtigkeit währt von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Ein Denkmal seiner Wunder hat er aufgerichtet, der barmherzige und gerechte Erlöser: Speise gibt er denen, die ihn fürchten. Er wird ewig seines Bundes eingedenk sein: die Kraft seiner Werke hat er seinem Volk verkündet.

Er schenkt ihnen den Erbteil der Heiden: die Werke seiner Hände sind Wahrheit und Gerechtigkeit. Beständig sind alle seine Gebote: sie stehen fest auf immer und ewig: sie sind gefestigt auf Wahrheit und Recht.

Der Herr hat seinem Volk Erlösung gebracht: er vertraute ihm auf ewig seinen Bund an. Sein Name ist heilig und ehrfurchtgebietend: der Weisheit Anfang ist die Furcht des Herrn. Rechte Einsicht haben alle, die danach handeln: sein Lobpreis dauert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geiste. Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

## **Beatus vir** Psalm 111

### *Solisten und Chor*

Beatus vir qui timet Dominum:  
in mandatis ejus volet nimis.  
Potens in terra erit semen ejus:  
generatio rectorum benedicetur.

Gloria et divitiae in domo ejus:  
et justitia ejus manet in saeculum  
saeculi. Exortum est in tenebris lumen  
rectis: misericors, et miserator,  
et justus.

Jucundus homo qui miseretur et  
commodat; disponet sermones suos  
in justitia; quia in aeternum non  
commovebitur. In memoria aeterna erit  
justus: ab auditione mala non timebit.  
Paratum cor ejus sperare in Domino,  
non commovebitur donec despiciat  
inimicos suos.

Dispensit, dedit pauperibus: justitia  
ejus manet in saeculum, in saeculum  
saeculi: cornu ejus exaltabitur in gloria.  
Peccator videbit, et irascetur, dentibus  
suis fremet et tabescet: desiderium  
peccatorum peribit. Gloria Patri, et Filio,  
et Spiritui Sancto. Sicut erat in principio,  
et nunc, et semper, et in saecula saeculo-  
rum. Amen.

Glücklich ist der Mann, der den Herrn  
fürchtet: der seine Gebote eifrig befolgt.  
Seine Nachkommen werden auf Erden  
mächtig sein: das Geschlecht der Recht-  
fertigen wird gesegnet.

Ruhm und Wohlstand ist in seinem Haus:  
und seine Gerechtigkeit währt von Ewig-  
keit zu Ewigkeit. Ein Licht ist in der Dunkel-  
heit für die Rechtsfertigen aufgegangen:  
der Liebevollte, der Barmherzige und der  
Gerechte.

Angenehm ist der Mensch, der sich er-  
barmt und hilft, der seine Worte nach dem  
Rechte ordnet: deshalb steht er auf ewig  
unverrückbar. Das ewige Gedenken wird  
gerecht sein: vor böser Rede braucht er  
sich nicht zu fürchten. Sein Herz ist bereit,  
auf den Herrn zu hoffen, er ist standhaft,  
bis er auf seine Feinde niederschaut.

Er verteilt, gibt den Armen; seine Gerech-  
tigkeit währt von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Sein Horn ragt hoch in Ruhm. Das sieht der  
Sünder und wird wütend, knirscht mit  
den Zähnen und vergeht: der Wunsch der  
Bösen geht zunichte. Ehre sei dem Vater  
und dem Sohn und dem Heiligen Geiste.  
Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar  
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

## **Laudate pueri** Psalm 112

*Chor*

Laudate pueri Dominum: laudate nomen Domini.

Sit nomen Domini benedictum, ex hoc nunc et usque in saeculum.

A solis ortu usque ad occasum, laudabile nomen Domini. Excelsus super omnes gentes Dominus, et super caelos gloria ejus. Quis sicut Deus noster, qui in altis habitat, et humilia respicit in caelo et in terra? Suscitans a terra inopem, et de stercore erigens pauperem: Ut collecet eum cum principibus, cum principibus populi sui.

Qui habitare facit sterilem in domo, matrem filiorum laetantem.

Gloria Patri, et Filio, et Spiritui Sancto.

Sicut erat in principio, et nunc, et semper, et in saecula saeculorum.

Amen.

## **Laudate Dominum** Psalm 116

*Sopran-Solo und Chor*

Laudate Dominum omnes gentes: laudate eum omnes populi. Quoniam confirmata est super nos misericordia ejus: et veritas Domini manet in aeternum.

Gloria Patri, et Filio, et Spiritui Sancto.

Sicut erat in principio, et nunc, et semper, et in saecula saeculorum.

Amen.

Serve bone et fidelis, intra in gaudium Domini tui.

Lobet ihr Kinder den Herrn: lobet den Namen des Herrn.

Der Name des Herrn sei gepriesen: von nun an bis in Ewigkeit.

Vom Sonnenaufgang bis zum Untergang sei der Name des Herrn gelobt. Erhaben über alle Völker ist der Herr, und über den Himmel ragt sein Ruhm. Wer ist wie unser Gott, der in der Höhe thront und auf das Geringe im Himmel und auf der Erde herabsieht? Der von der Erde den Schwachen hebt und der aus dem Schmutz den Armen trägt: Um ihm bei Fürsten einen Platz zu geben, bei Fürsten seines Volkes. Der die Kinderlose als frohe Mutter ihrer Kinder im Hause wohnen lässt.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geiste. Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Lobet den Herrn alle Lande: lobet ihn alle Völker. Denn seine Barmherzigkeit ist befestigt über uns: und die Wahrheit des Herrn bleibt in Ewigkeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geiste. Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen.

Guter und treuer Knecht, geh' ein in die Freude deines Herrn.



**Magnificat** Lukas 1,46–55

*Solisten und Chor*

Magnificat anima mea Dominum, et exultavit spiritus meus in Deo salutari meo. Quia respexit humilitatem ancillae suae: ecce enim ex hoc beatam me dicent omnes generationes.

Quia fecit mihi magna qui potens est, et sanctum nomen ejus. Et misericordia ejus a progenie in progenies timentibus eum. Fecit potentiam in brachio suo: dispersit superbos mente cordis sui. Deposuit potentas de sede, et exaltavit humiles.

Esurientes implevit bonis: et divites dimisit inanes. Suscepit Israel puerum suum, recordatus misericordiae suae. Sicut locutus est ad patres nostros, Abraham et semini ejus in saecula. Gloria Patri, et Filio, et Spiritui Sancto. Sicut erat in principio, et nunc, et semper, et in saecula saeculorum. Amen.

Hoch preise meine Seele den Herrn, und mein Geist frohlocke in Gott meinem Heilande. Denn er hat angeschaut die Niedrigkeit seiner Magd: siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Geschlechter.

Denn Grosses hat an mir getan, der mächtig ist und dessen Name heilig ist. Seine Barmherzigkeit währet von Geschlecht zu Geschlecht denen, die ihn fürchten. Er übet Macht mit seinem Arme und zerstört, die hoffärtigen Geistes sind. Die Mächtigen stürzt er vom Throne und erhöht die Demütigen.

Die Hungrigen erfüllt er mit Gütern, und die Reichen lässt er leer ausgehen. Er nimmt sich Israel, seines Knechtes, an, eingedenk seiner Barmherzigkeit. Wie er zu unseren Vätern gesprochen hat, zu Abraham und seinen Nachkommen auf ewig. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geiste. Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

### Introitus

#### **1. Requiem aeternam** *Solo-Sopran und Chor*

Requiem aeternam dona eis, domine  
Et lux perpetua luceat eis.  
Te decet hymnus, deus, in Sion  
Et tibi reddetur votum in Jerusalem.  
Exaudi orationem meam.  
Ad te omnis caro veniet.  
Dona eis Domine  
dona eis requiem aeternam  
et lux perpetua luceat eis.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,  
und das ewige Licht leuchte ihnen.  
Dir, Gott, gebührt Lobgesang auf Zion  
und dir entrichtet man Gelübde in Jerusalem.  
Erhöre mein Gebet.  
Zu dir wird alles Fleisch kommen.  
Gib ihnen, Herr,  
die ewige Ruhe,  
und das ewige Licht leuchte ihnen.

### Kyrie

#### **2. Kyrie** *Chor*

Kyrie eleison.  
Christe eleison.  
Kyrie eleison.

Herr, erbarme dich.  
Christus, erbarme dich.  
Herr, erbarme dich.

### Sequenz

#### **3. Dies irae** *Chor*

Dies irae, dies illa  
solvat saeculum in favilla  
Teste David cum Sibylla.  
Quantus tremor est futurus,  
Quando iudex est venturus,  
Cuncta stricte discussurus.

Der Tag der Rache, jener Tag,  
wird die Welt in Asche auflösen:  
Wie David und die Sibylle bezeugen.  
Wie gross wird das Zittern sein,  
wenn der Richter kommt,  
der alles streng untersuchen wird.

#### 4. **Tuba miraum** *Solisten*

Tuba mirum spargens sonum  
Per sepulcra regionem  
Coget omnes ante thronum.  
Mors stupebit et natura,  
Cum resurget creatura,  
Judicanti responsura.  
Liber scriptus proferetur  
In quo totum continetur  
Unde mundus iudicetur.  
Judex ergo, cum sedebit,  
Quidquid latet apparebit.  
Nil inultum remanebit.  
Quid sum miser tunc dicturus?  
Quem patronum rogaturus,  
Cum vix iustus sit securus?

Die Posaune erschallt mit wunderbarem Klang,  
über die Gräber der Welt,  
Und wird alle vor den Thron zwingen.  
Der Tod und die Natur werden staunen,  
wenn das Geschöpf auferstehen wird,  
um dem Richtenden Rechenschaft abzulegen.  
Ein geschriebenes Buch wird gebracht werden,  
in welchem alles eingetragen ist.  
nach welchem die Welt beurteilt wird.  
Sobald der Richter also da sitzen wird,  
Wird alles Verborgene offenbar werden,  
Nichts wird ungesühnt bleiben.  
Was werde ich Armer dann sagen?  
Wen bitten, mein Schutzherr zu sein?  
Kaum ein Gerechter ist nämlich sicher.

#### 5. **Rex tremendae** *Chor*

Rex tremendae majestatis,  
Qui salvandos salvas gratis,  
Salva me, fons pietatis.

Du König von gewaltiger Herrlichkeit,  
der du den Erlösenden Erlösung gewährst,  
rette mich, quelle der Mildtätigkeit.

#### 6. **Recordare** *Solisten*

Recordare, Jesu pie,  
Quod sum causa tuae viae.  
Ne me perdas illa die.  
Quaerens me sedisti lassus,

Gedenke, mildtätiger Jesus,  
weil ich der Grund deines Weges bin,  
dass du mich an jenem Tag nicht vernichtest.  
Mich suchend hast du dich erschöpft  
hingesetzt,  
hast mich freigekauft, am Kreuze leidend:  
So grosse Mühe soll nicht vergebens sein.  
Gerechter Richter der Vergeltung,  
gib mir das Geschenk der Vergebung,  
Vor dem Tag der Abrechnung.  
Ich seufze, als Angeklagter,  
Mein Gesicht errötet von Schuld.  
Verschone den Flehenden Gott.  
Du, der du Maria vergeben hast  
und den Dieb angehört hast,  
Hast auch mir Hoffnung gegeben.

Redemisti crucem passus.  
Tantus labor non sit cassus.  
Juste judex ultionis,  
Donum fac remissionis  
Ante diem rationis.  
Ingemisco tamquam reus,  
Culpa rubet vultus meus.  
Supplicanti parce, deus.  
Qui Mariam absolvisti  
Et latronem exaudisti,  
Mihi quoque spem dedisti.

Preces meae non sunt dignae,  
Sed tu, bonus, fac benigne  
Ne perenni cremer igne.

Inter oves locum praesta  
Et ab hoedis me sequestra  
Statuens in parte dextra.

### **7. Confutatis** *Chor*

Confutatis maledictis,  
Flammis acribus addictis,  
Voca me cum benedictis.  
Oro supplex et acclinis,  
Cor contritum quasi cinis,  
Gere curam mei finis.

### **8. Lacrimosa** *Chor*

Lacrimosa dies illa  
Qua resurget ex favilla

Judicandus homo reus.  
Huic ergo parce, deus,  
Pie Jesu Domine.  
Dona eis requiem. Amen.

## **Offertorium**

### **9. Domine Jesu Christe** *Solisten und Chor*

Domine Jesu Christe, rex gloriae,  
libera animas  
omnium fidelium defunctorum  
De poenis inferni  
Et de profundo lacu.  
Libera eas de ore leonis  
Ne absorbeat eas tartarus  
Ne cadant in obscurum  
Sed signifer sanctus Michael  
repraesentet eas In lucem sanctam  
Quam olim Abrahae promisti  
et semini ejus.

Meine Bitten sind nicht würdig,  
aber du, Wohltätiger, tue Gutes,  
auf dass ich nicht im ewigen Feuer  
brennen werde.

Bei den Schafen gib mir einen Platz,  
und trenne mich von den Böcken,  
indem du mich auf die rechte Seite stellst.

Wenn die Verdammten überführt sind  
und den lodernden Flammen überantwortet,  
rufe mich zusammen mit den Gesegneten.  
Ich bete demütig und gebeugt,  
das Herz wie Asche zerrieben,  
Trage Sorge zu meinem Ende.

Tränenreich wird jener Tag,  
an dem der Mensch aus der Asche  
auferstehen wird,  
der als Angeklagter zu verurteilen ist.  
Ihn soll Gott verschonen,  
milder Herr Jesus  
Schenke ihnen Frieden. Amen.

O Herr Jesus Christus, König der Herrlichkeit,  
befreie die Seelen  
der verstorbenen Gläubigen  
von den Strafen der Hölle,  
von den Tiefen der Unterwelt.  
befreie sie aus dem Rechen des Löwen,  
dass die Tiefe sie nicht verschlinge,  
dass sie nicht in die Finsternis hinabstürzen.  
sondern es führe sie der Bannerträger,  
der heilige Michael zum heiligen Lichte,  
das du einst Abraham und seinen  
Nachkommen verheissen hast.

## **10. Hostias** *Chor*

Hostias et preces tibi, domine,  
laudis offerimus  
Tu suscipe pro animabus illis  
Quarum hodie memoriam facimus.  
Fac eas, domine, de morte transire  
ad vitam  
Quam olim Abrahae promisti  
et semini eius.

Opfer und Bitten bringen wir dir dar,  
o Herr, zum Lobe  
nimm sie an für jene Seelen,  
deren Andenken wir heute begehen.  
lass sie, o Herr, vom Tode übergehen  
zum Leben,  
das du einst Abraham und seinen  
Nachkommenverheissen hast.

## **Sanctus-Benedictus**

### **11. Sanctus** *Chor*

Sanctus, Sanctus, Sanctus,  
Dominus Deus, Sabaoth.  
Pleni sunt coeli et terra gloria tua.

Heilig, heilig, heilig  
Gott, Herr aller Mächte und Gewalten,  
Erfüllt sind Himmel und Erde  
von deiner Herrlichkeit.  
Hosanna in der Höhe.

Hosanna in excelsis.

### **12. Benedictus** *Solisten und Chor*

Benedictus, qui venit  
in nomine Domini.  
Hosanna in excelsis.

Hochgelobt sei, der da kommt  
im Namen des Herrn.  
Hosanna in der Höhe.

## **Agnus Dei**

### **13. Agnus Dei** *Chor*

Agnus dei, qui tollis peccata mundi,  
Dona eis requiem sempiternam.

Lamm Gottes, das du trägst die Sünde der Welt,  
gib ihnen die ewige Ruhe.

## **Communio**

### **14. Lux aeterna** *Solo-Sopran und Chor*

Lux aeterna luceat eis, domine,  
Cum sanctis tuis in aeternum,  
quia pius es.  
Requiem aeternam dona eis, domine,  
Et lux perpetua luceat eis.

Ewiges Licht leuchte ihnen, Herr,  
Mit deinen Heiligen in Ewigkeit,  
denn du bist mild.  
Ewige Ruhe gib ihnen, Herr,  
und das ewige Licht leuchte ihnen.

Cum sanctis tuis in aeternum,  
quia pius es.

Mit deinen Heiligen in Ewigkeit,  
denn du bist mild.



## **Kimberly Brockman** *Sopran*

Kimberly Brockman stammt aus Pennsylvania/USA und studierte Musik am Ithaca College in New York. Nach ihrem Abschluss bildete sie sich in New York City weiter während sie von 1988 bis Ende 1993 mit dem New York Philharmonic Symphony Orchestra im Bereich Development arbeitete.

1994 kam sie nach Europa und wurde ins Ensemble der Kölner Oper verpflichtet. Von 1995 bis 2002 gehörte sie zum festen Ensemble am Theater St.Gallen, wo sie in mehreren Rollen ihres Faches zu hören war. Weitere Engagements führten sie u. a. 2004 zu den Bregenzer Festspielen und 2006 zum St.Galler Musiktheater Festival Open Opera. Im In- und Ausland tritt sie regelmässig als Konzertsängerin auf, gehört zum Solistenensemble der Kathedrale St.Gallen, und interpretiert dabei ein breites Repertoire, das vom Barock bis zur Moderne reicht.

2011 schloss sie ein Kirchenmusik-Studium ab. Im Dezember 2015 wurde sie zur Leiterin der Diözesanen Kirchenmusikschule St.Gallen (dkms) gewählt. Bereits seit 2003 arbeitet sie für die dkms als Gesängspädagogin und seit 2005 als Co-Schulleiterin. Zudem ist sie Musikerin am Dom und leitet seit 1996 den Lessons and Carols Gottesdienst im Advent.



## **Isabel Pfefferkorn** *Mezzosopran*

Mezzosopran Isabel Pfefferkorn zeichnet sich durch ihre stilistische Bandbreite, ihre authentische Ausdruckskraft und intuitive Musikalität aus. Höhepunkte der Saison 2019 stellen ihre Tour durch die USA und Kanada dar, wo sie gemeinsam mit Hanna Bachmann Schuberts Winterreise und eine Eigenkomposition interpretierte. Des Weiteren debütierte sie an der Schubertiade Hohenems sowie mit dem Tonhalle Orchester Zürich unter Matthias Pintscher. Mit Edin Karamazov, der mit Sting eine CD mit Alter Musik veröffentlicht hatte, interpretierte sie kürzlich Lieder von John Dowland.

Isabel wurde 1991 in Vorarlberg/Österreich geboren. Bereits im Kindesalter erhielt sie Violin-, später Cello-, Klavier- und Gesangsunterricht. Bei Lina Maria Åkerlund, an der Zürcher Hochschule der Künste, absolvierte sie den Bachelor sowie den Master of Arts in Music Performance (Konzert). Anschliessend war Isabel Teilnehmerin der «School of Excellence» bei Margreet Honig. Isabel ist Preisträgerin diverser Wettbewerbe und war Studentin der Förderklasse für musikalische Hochbegabungen am Landeskonservatorium Feldkirch, Mit-

glied der Stiftung «Musik und Jugend» in Liechtenstein und Stipendiatin der Stiftung «Pro Talentum» sowie der Zürcher Stiftung «LYRA». Ausserdem wurde ihr das Stipendium des Vorarlberger Wagner Verbandes zugesprochen. Im Juni 2016 erreichte Isabel als Jüngste das Finale des Internationalen Schumann-Wettbewerbs in Zwickau. Meisterkurse bei Thomas Hampson, Robert Holl, Kurt Widmer, Noemi Nadelmann, Silvana Bazzoni-Bartoli, Natela Nicoli, Sascha Wienhausen, Monika Ballwein, Christa Ludwig, Flavio Ferri-Benedetti, Malin Hartelius, Wessela Zlateva, Angelika Kirchschlager und Margreet Honig ergänzen Isabels Ausbildung. Wichtige Impulse erhielt sie ausserdem von Liedpianisten wie Daniel Fueter, Hans Adolfsen, Hans Udo Kreuels, Christoph Berner, Maris Skuja und Helmut Deutsch.

In verschiedensten Formationen konzertiert die Sängerin im In- und Ausland Kompositionen aller Epochen. Ihr Repertoire reicht von Alter bis zu Zeitgenössischer Musik, während sie auch als Pop- und Jazzsängerin auftritt. Diverse CD-Einspielungen von Neuer Musik liegen vor. Im Juni 2017 hat sie mit Pierre Boulez' zeitgenössischem Werk «Le marteau sans maître» ihr Solo-Debut im Wiener Konzerthaus gegeben. Isabel arbeitet eng mit zeitgenössischen Komponisten wie Dimitri Terzakis, Charles Uzor, Laurie Altman und Ulrich Zeitler zusammen.

Ein ganz besonderes Bedürfnis ist es ihr, sich im Liedgesang auszudrücken. Zuletzt war sie Gast bei internationalen Festivals wie Vaduz Classics, Arsonore, Meiringer Musikfestwochen, Kyburgiade, Grachtenfestival Amsterdam, Kultur.Sommer.Semmering, Festival Musique Cordiale in Frankreich sowie in der Klimt Villa Wien in der Konzertreihe «Rising Stars», bei den Freunden des Liedes Zürich, im ORF Dornbirn, an der Schubertiade in Schwarzenberg, mit dem Sinfonieorchester Liechtenstein im SAL Schaan, sowie in der Villa Wesendonck oder der Tonhalle Zürich.



### **Manuel Ried** *Tenor*

Der Augsburgener Tenor sang an Häusern wie dem Münchener Prinzregententheater, dem Pfalztheater Kaiserslautern, dem Theater Augsburg, dem Theater Hagen und an Festivals wie dem Mozartfest Augsburg, der Mozartwoche Bad Reichenhall, den Internationalen Bachtagen HessenThüringen, den Frankenfestspielen oder dem Musikfest Stuttgart. Ausserdem ist er gefragter Interpret im Konzertrepertoire von Monteverdis Marienvesper bis hin zu Mendelssohns Elias, besonders aber in den Werken J.S. Bachs. So interpretierte er zum Beispiel am Karfreitag 2016 die Tenorarien in Bachs Matthäuspassion in der Ber-

liner Philharmonie und arbeitete mit Ensembles wie dem Bachcollegium Stuttgart unter Hellmuth Rilling, der Lauttencompagnie Berlin unter Wolfgang Katschner, Berlin Baroque, La Banda oder der Capella Regnensis zusammen. Opern- und Konzertverpflichtungen führen ihn regelmässig durch ganz Deutschland, Österreich, die Schweiz und Italien, Auch erste CD-Veröffentlichungen liegen vor. So nahm er Nicollo Jommelis Kantate *Fede speranza e amor divino* für das italienische Label Bongiovanni oder Ulrich Zeitlers *Veni sancte spiritus* für DMG auf.



**Johannes Schwendinger** *Bass*

Johannes Schwendinger stammt aus Bregenz, wo er mit 14 Jahren im Festspielhaus als Hirte in Puccinis «Tosca» debütierte. An der Universität für Musik Wien erlangte er sein Magister artium für Oper und Musiktheater (Regine Köbler) und studierte Lied und Oratorium bei KS Robert Holl. Weitere Impulse erhält er durch Meisterklassen,

u. a. bei Bernarda Fink, Gabriele Lechner und Andreas Mitschke.

Johannes Agenda 2019 ist sinnbildlich für sein breit gefächertes Repertoire. Er verkörperte den Frank aus Strauss Operettenklassiker «Die Fledermaus», Dr. Bartolo in Mozarts Meisteroper «Le Nozze di Figaro», Prinz Pepito in der Uraufführung von Jörg U. Krahs Kinderoper «Prinzessin LiebdieLiebe» und sang im Wiener Musikverein mit dem Concentus Musicus an der Seite von Michael Schade und Florian Bösch Mendelssohns «Elias».

Ausserdem interpretierte er zusammen mit seinem langjährigen Liedbegleiter Johannes Wilhelm Schuberts Winterreise in Wien.

Bisherige Höhepunkte waren die Titelrolle in der Uraufführung des Händelfragments «Gensericos Rache» bei den Händelfestspielen Halle, der Jäger in J. Weinbergers «Wallenstein» mit dem ORF Radio-Symphonieorchester unter der Leitung von C. Meister im grossen Saal des Wiener Konzerthauses, J. Haydns «Die Schöpfung» in Göttingen und R. Schumanns Oratorium «Das Paradies und die Peri» im grossen Saal des Wiener Konzerthauses.



## **Cappella Vocale der Kathedrale St.Gallen**

Anna Gschwend und Kathrin Signer *Sopran*

Laura Binggeli und Sarah Widmer *Alt*

Zacharie Fogal und Raphael Holenstein *Tenor*

Andrzej Hutnik und Grégoire May *Bass*

## **Collegium Instrumentale der Kathedrale St.Gallen auf historischen Instrumenten**

Etele Dosa und Jure Robek *Bassetthorn*

Rhoda Patrick und Susann Landert *Fagott*

Ute Hartwich und Daniel Bietenhader *Trompeten*

Inez Ellmann *Pauken*

Ádám Jakab Altposaune, Matthias Sprinz *Tenorposaune*

Cameron Drayton *Bassposaune*

Susanne von Bauszner (Konzertmeisterin),  
Claire Foltzer, Daniel Frankenberg, Sylvia Gmür, Oriana Chriszten,  
Flor Weidmann *Violine*

Annette Kappeler und Klaus Bundies *Viola*

Bettina Messerschmidt und Marion Gast *Violoncello*

Shuko Sugama *Kontrabass*

Michael Wersin *Orgel*



### **Andreas Gut** *Domkapellmeister*

Domkapellmeister Andreas Gut der Kathedrale St.Gallen, geboren 1968, studierte am Konservatorium Winterthur bei Rudolf Meyer Orgel, an der Akademie für Schul- und Kirchenmusik Luzern bei Markus Zemp, Stefan Albrecht, Hans Zihlmann und Prof. Alois Koch Chor- und Orchesterleitung, Orgel Konzertdiplom SMPV bei Dr. Bernhard Billeter Zürich, Nachdiplomstudium mit Specialized Master in Music Performance Chorleitung bei Prof. Markus Utz und Prof. Beat Schäfer an der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK. Von 1998 bis 2017 Aufbau einer Kantoratsarbeit in der Katholischen Pfarrei Küssnacht-Erlenbach.

Als Domkapellmeister der Kathedrale St.Gallen plant und leitet er die vokalen und instrumentalen Ensembles der DomMusik in Proben, Liturgie und Konzert, unterrichtet an der diözesanen Kirchenmusikschule dkms und ist als Prüfungsexperte und im Coaching tätig.

Andreas Gut lebt mit seiner Frau Alexandra und den drei Kindern in St.Gallen.

[andreas.gut@dommusik-sg.ch](mailto:andreas.gut@dommusik-sg.ch)

**Sonntag, 10. Januar 2021, 15.00 Uhr**

**Dreikönigskonzert**

Kathedrale St.Gallen

Johann Sebastian Bach (1685–1750) Weihnachtsoratorium  
Teile I bis VI

*Cappella Vocale*, Collegium Instrumentale der Kathedrale  
Eintritt frei, Kollekte

Achtung: Anmeldung erforderlich!

Oder live: [www.bistumsg-live.ch](http://www.bistumsg-live.ch)

**Samstag, 23. Januar 2021, 19.15 Uhr**

**Barockkonzert**

Kathedrale St.Gallen

Johann Sebastian Bach Kantate BWV 82 «Ich habe genug»,  
Violinkonzert g-Moll

*Margot Oitzinger, Mezzosopran*

Collegium Instrumentale der Kathedrale, Michael Wersin  
Eintritt frei, Kollekte

**Samstag, 18. September 2021, 19.15 Uhr**

**Barockkonzert**

Kathedrale St.Gallen

Johann Sebastian Bach Kantate BWV 56

»Ich will den Kreuzstab gerne tragen«, Oboenkonzert d-Moll

*Peter Harvey, Bariton*

Collegium Instrumentale der Kathedrale, Michael Wersin  
Eintritt frei, Kollekte

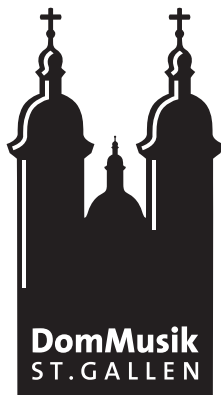
Unser Dank gilt folgenden Institutionen:

- Verein DomMusik St.Gallen
- Freunde der DomMusik St.Gallen
- Stadt St.Gallen, Kanton St.Gallen
- Kath. Konfessionsteil des Kantons St.Gallen

Ria & Arthur

## Dietschweiler Stiftung

Ein grosser Dank an die Ria & Arthur Dietschweiler Stiftung, die dieses Konzert ermöglicht hat und die DomMusik St.Gallen finanziell massgeblich unterstützt.



**Kollekte Christkönigskonzert 2020**  
IBAN CH97 0078 1195 5345 8220 5